



Hydraulischer Abgleich - Verfahren B

Kurs für die Verlängerung in der Energie-Effizienz-Expertenliste!

Methoden und Techniken des hydraulischen Abgleichs: Seit dem 01.01.2023 ist der hydraulische Abgleich gemäß Verfahren B für jede BEG-Förderung (BAFA-Zuschuss von 15 % bei Heizungsoptimierung, KfW-Zuschuss bis zu 70 % für neue Wärmeerzeuger wie Wärmepumpe oder Pelletkessel sowie KfW-Kredit für Sanierung oder Neubau Effizienzhaus) verpflichtend. Dieser Kurs bietet Ihnen das notwendige Wissen und die praktischen Fähigkeiten, um diese Anforderungen zu erfüllen. Der zweitägige Lehrgang konzentriert sich insbesondere auf den hydraulischen Abgleich von 2-Rohr-Anlagen in (sanierten) Altbauten.

Zugangsvoraussetzungen

Aktive Energieberater, SHK-Meister, Ingenieure oder Architekten, die ihr Fachwissen vertiefen und ihre Kompetenz erweitern möchten.

Ansprechpartner/in

Sandra Spang

0731 1425-7523



wbzu@hwk-ulm.de

Kursinformation

Gebühren

650,00 €

Termine

1. 06.10.2026 — 07.10.2026

2. 03.03.2026 — 04.03.2026

Zeiten

1. Di + Mi: 09:00-17:00 Uhr

2. Di + Mi: 09:00-17:00 Uhr

Lehrgangsdauer

16 Stunden

Kurstyp

Tageslehrgang

Abschluss

Teilnahmebescheinigung mit dena-Code

Ort

WBZU

Helmholtzstraße 6, 89081 Ulm

Termin sichern!

Kursinhalte

1. Grundlage Raumheizlast

Voraussetzung für die Durchführung des hydraulischen Abgleichs ist die raumweise Berechnung der Heizlast eines Bestandsgebäudes. Diese Berechnungen dienen auch als Grundlage für Installateure, die den Abgleich durchführt. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen wird anhand von Beispielen gezeigt, wie die Gebäude-Heizlast und die Raum-Heizlasten berechnet werden können. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Berechnungen durchzuführen. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Umsetzung für den Arbeitsalltag.

2. Hydraulischer Abgleich „zu Fuß“

Nach den Heizlastberechnungen erfolgt der hydraulische Abgleich, angepasst an die vorhandenen Heizkörper in verschiedenen Sanierungsvarianten. Dabei werden die erforderlichen Volumenströme, die Einstellwerte der Thermostatventile, die Heizkurve sowie die Größe der Umwälzpumpe ermittelt.

3. Hydraulischer Abgleich per Software

Anschließend wird das Programm „Hydraulischer Abgleich“ (Bially Software für Energieberatung) vorgestellt. Gemeinsam mit den Teilnehmern wird ein Beispiel bis zur Erstellung des VdZ-Formulars durchgerechnet. Dieser Abschnitt umfasst vier Unterrichtseinheiten (UE) am Nachmittag des zweiten Tages. Die Teilnehmer erhalten vor Ort eine zeitlich begrenzte Vollversion des Programms für ihr Notebook. Zusätzlich wird der Abgleich von Einrohranlagen und Fußbodenheizungen erläutert. Der Themenkomplex hydraulischer Abgleich wird insgesamt sehr praxisorientiert und in Bezug auf das Gebäudeenergiegesetz (GEG) behandelt.

Anmeldung & Beratung

[Sandra Spang](#)

Telefon 0731 1425-7523

wbzu@hwk-ulm.de

Hinweis

Bitte bringen Sie zum Unterricht Taschenrechner und Notebook mit. Eine 30-tägige Testversion der Bially-Software erhalten Sie zum Kursbeginn. Die Software läuft nicht auf dem Mac.

- Die Inhalte des Aufbaukurses erfüllen die Anforderungen des dena-Weiterbildungskatalogs.
- Teilnahmebescheinigung mit Weiterbildungscode für die Anerkennung durch die dena
- Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 16 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 16 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 16 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN



Internet

www.hwk-ulm.de/seminare



Soziale Netzwerke

www.facebook.com/biaulm www.instagram.com/bildungsakademieulm

16247/Contracting (BAFA)) angerechnet.

- Kursgebühr inklusive Lernmaterial und Verpflegung
- Kompetente und kompakte Wissensvermittlung durch Fach-Dozenten
- Moderne Seminarräume

Unser Tipp

ESF Fachkursförderung

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) bezuschusst. Sie als TeilnehmerIn können dadurch von 30 %, bzw. ab dem vollendeten 55. Lebensjahr von 70 % reduzierten Lehrgangskosten profitieren. [Fragen und Antworten zur ESF-Fachkursförderung](#).

Voraussetzung für die ESF-Fachkursförderung ist, dass entweder Ihr Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg ist oder Sie in einem Unternehmen beschäftigt sind, dessen Hauptsitz (keine Filialen) sich in Baden-Württemberg befindet.

Die erforderlichen Unterlagen, die wir ausgefüllt von Ihnen benötigen, erhalten Sie von uns. Bei Erfüllung der Voraussetzung wird der Förderbetrag direkt bei der Rechnungsstellung berücksichtigt und vom Rechnungsbetrag abgezogen.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung!

Sprechen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne.



Internet

www.hwk-ulm.de/seminare



Soziale Netzwerke

www.facebook.com/biaulm www.instagram.com/bildungsakademieulm